

E-DARTS

E-Darter behaupten sich

Einige Liechtensteiner E-Darts-Teams konnten die Frühlingssaison mit hervorragenden Ergebnissen beenden. In der Gruppe FL B2 erreichte das Team Benny's Road House (Manfred Hergge, Gerry Novakowitsch, René Ritter, Harry Nardin, Josef Wohlwend und Marco Hasler) den ersten Rang. Auch in der Gruppe FL B3 erreichte das Team Butterfly 1 mit Svetumir Schepo, Roland Bleisch, Drago Stanisavjevic, Andreas Alabor und Fredy Wüst den ersten Rang. Somit steigt auch dieses Team in die A-Liga auf.

Die Aufsteiger der letzten Saison, The Lie Darters II mit Urs Schlegel, Lucette Beck, Ueli Kirchmeier, Heinrich Tinner und Edith Sonderegger, konnten sich den Klassenerhalt mit dem fünften Rang sichern. Das Team Darts Club Wikingers mit Wilfried Marxer, Ben Schlegel, Giuseppe Moschillo, Dietmar Büchel und Leo Hasler konnten sich mit dem ausgezeichneten vierten Platz den Klassenerhalt ebenfalls sichern. In den Gruppen FL A1, FL C6, FL C7 und JS C1 ist die Frühlingssaison noch nicht beendet. Auch in den Einzel-Ranglisten konnten sich die Liechtensteiner E-Darter gut in Szene setzen. (PD)

Einzelranglisten

Gruppe Einzel-FL B2: 3. Manfred Hergge, 7. Urs Schlegel, 8. Lucette Beck, 9. Gerry Novakowitsch, 13. René Ritter, 17. Ueli Kirchmeier, 20. Heinrich Tinner, 23. Harry Nardin, 24. Josef Wohlwend, 28. Marco Hasler, 31. Edith Sonderegger.
Gruppe Einzel-FL B3: 2. Svetumir Schepo, 3. Mimes Bektas, 4. Wilfried Marxer, 6. Roland Bleisch, 7. Ben Schlegel, 8. Alex Hoch, 10. Drago Stanisavjevic, 14. René Negele, 15. Giuseppe Moschillo, 19. Alexander Schädel, 20. Dietmar Büchel, 21. Andreas Alabor, 22. Fredy Wüst, 23. Marco Büchel, 27. Patrick Beck, 28. Leo Hasler, 29. Christoph Arpagaus.
Gruppe Einzel-FL C5: 2. Güntel Karakoc, 3. Andreas Erhan, 6. Emrah Karakoc, 7. Peter Philippitsch, 8. Marlies Frommelt, 10. Marc Andrasch, 12. Helmut Caser, 13. Bruno Schlegel, 16. Beat Lüdi, 17. Daniel Schmid, 18. Claudia Hilbe, 20. Mario Schwendener, 21. Simon Marxer, 22. Rio Negele, 23. Alexander Matt, 26. Berta Marxer, 28. Ossi Siauflacher, 29. Matthias Gätöhl.

Team-Rangliste FL A1

Team	Ort	Partien	Punkte	Spiele
1. The Lie Darters I	Schaan	9	27	119:43
2. Scetz-Darts II	Mels	10	23	104:77
3. Darts United I	Vilters	10	20	96:85
4. Dartsclub Gams I	Gams	10	19	94:87
5. The Oldie's I	Vaduz	10	15	101:81
6. Grülli Darter	Rüti	9	9	73:89
7. Dartsclub Term Bel	Domat/Emis	10	3	67:115
8. Crash Team	Vaduz	10	1	52:129

Team-Rangliste FL B2

Team	Ort	Partien	Punkte	Spiele
1. Benny's Road House	Bendern	10	23	97:84
2. PlayBoy Darter's	Buchs SG	10	18	91:89
3. Darts Vader 21	Chur	10	17	90:92
4. Aculli-Darter's II	Vilters	10	14	97:84
5. The Lie Darters II	Schaan	10	9	87:95
6. Darts United 2	Vilters	10	9	81:99

Team-Rangliste FL B3

Team	Ort	Partien	Punkte	Spiele
1. Butterfly 1	Triesen	8	15	75:71
2. Ufo Bulls	Salez	8	13	75:71
3. City Darter's 2	Mels	8	12	71:75
4. Dartsclub Wikingers	Schaanwald	7	9	66:62
5. Darts Center Triesen	Triesen	7	8	60:68

Team-Rangliste FL C5

Team	Ort	Partien	Punkte	Spiele
1. The Lie Darters IV	Schaan	8	19	102:43
2. Spitzmeilen Tigers	Flums	8	17	82:63
3. City-Darter's 3	Mels	8	12	74:72
4. The Oldie's II	Vaduz	8	11	68:77
5. DC Wikingers B1	Schaanwald	8	1	37:108

Team-Rangliste FL C6

Team	Ort	Partien	Punkte	Spiele
1. Red Star 4	Buttikon SZ	8	23	101:44
2. Graue Panther	Siebnen	9	21	100:62
3. s'Bähnli-Team	Reichenburg	9	18	91:71
4. Darts Center Triesen 2	Triesen	8	10	63:82
5. Aculli-Darter's I	Vilters	8	7	67:78
6. Dartsclub 2000 I	Triesen	9	6	59:103
7. City Darter's 1	Mels	9	5	61:102

Team-Rangliste FL C7

Team	Ort	Partien	Punkte	Spiele
1. King Darters	Chur	10	30	133:47
2. Space Darts	Mels	10	22	114:68
3. Dartsclub 2000 II	Triesen	9	16	84:79
4. The Lie Darters III	Schaan	10	10	69:112
5. Butterfly 2	Triesen	10	7	67:114
6. Darts Center Triesen 3	Triesen	9	2	59:104

Team-Rangliste JS C1

Team	Ort	Partien	Punkte	Spiele
1. Butterfly 2 Junioren	Triesen	8	21	95:49
2. DC 2000 Kidsplayer 1	Triesen	8	18	78:66
3. Scetzlinge	Mels	8	15	78:66
4. City Darters Junioren	Mels	8	12	79:65
5. DC 2000 Kidsplayer 2	Triesen	8	6	67:77
6. City Kids	Mels	8	0	35:109

Wohlwend im Kickbox-Olymp

Günther Wohlwend holt an der Kickbox-EM in Bratislava (Slk) Gold und Bronze

BRATISLAVA - Der einzige Liechtensteiner Trumpf an der Kickbox-EM hat gestochen. Günther Wohlwend kehrte als frisch gebackener Europameister aus der slowakischen Hauptstadt Bratislava zurück und sicherte sich zudem Bronze im Teambewerb.

Bratislava (Slk) war der Austragungsort der WKA-(World Kickbox and Karate Association)Europameisterschaft. Der Weltverband WKA, der letztes Jahr zusammen mit dem Weltverband IAKSA (drittgrösster Verband der Welt) die bis jetzt grösste Weltmeisterschaft in Basel durchführte, ist neben der WAKO der weltweit grösste Kickbox- und Karate-Verband. An den Meisterschaften waren rund 600 Starter aus 15 europäischen Ländern am Start. Das National Kickboxteam Liechtenstein war lediglich mit Günther Wohlwend und einem Coach anwesend. Die restlichen liechtensteinischen Aushängeschilder des A-Kaders wie Martin Kaiser, Christian Bazdaric, Christian Beck, Besim Music, Metin Kayar sowie Daniel Brendle konnten aus beruflichen und teils finanziellen Gründen nicht teilnehmen.

Gold und Europameistertitel

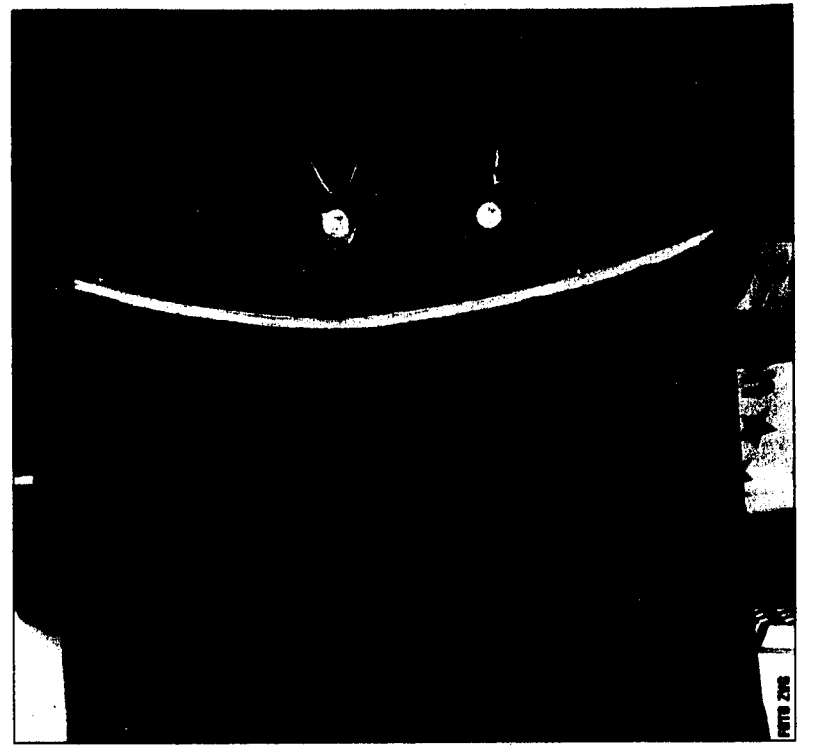
Günther Wohlwend startete in der Kategorie Semikontakt (Point-fighting) Herren (Schwarzgürte

-91 kg). Der Nendler, der schon an der letztjährigen EM in Basel in derselben Kategorie einen dritten Platz erzielt hatte, konnte sich über zwei Monate mit Martin Kaiser und Christian Bazdaric sowie mit dem restlichen A-Kader sehr intensiv auf diese Europameisterschaft vorbereiten. Demzufolge hatte er keine grossen Schwierigkeiten, die Qualifikationsrunde zu überstehen, und stand nach einem Freilos und einem Sieg über den Ukrainer Posov im Halbfinale.

Dort traf er auf den Tschechen Vaclavik und gewann durch schnelle Handtreffer gegen seinen Halbfinalegegner klar mit 9:3 und stand somit im Finale. Dort traf er auf die tschechische Nummer eins, Petar Valdman. Beide Kämpfer zeigten den Zuschauern über die Kampfzeit von zweimal zwei Minuten ein hart umkämpftes Finale. Doch Wohlwend konnte seine Grösse sowie seine Schnelligkeit ausspielen und landete in den letzten 50 Sekunden viele Punkte. Zum Schluss gewann er mit 16:7 und sicherte sich somit in souveräner Manier den Kickbox-Europameistertitel.

Bronze im Teambewerb

Beim Teambewerb bestand jedes Länderteam aus fünf Kämpfern. Da die kleineren Nationen wie Liechtenstein nicht immer fünf qualifizierte Kämpfer aufstellen können, bestand für diese die Möglich-



Günther Wohlwend und FL-Teambetreuer Rainer Davida mit den Medaillen.

keit ein Team zusammenzustellen. Günther Wohlwend schloss sich deshalb dem «Team Europa» an. In «seinem» Team befanden sich noch zwei belgische und zwei österreichische Kämpfer. Das Team qualifizierte sich nach einem Sieg über die Ukraine problemlos fürs Halbfinale. Dort traf es auf den späteren Teameuropameister Slowakei I. Die Slowaken waren im Kollektiv sehr stark und somit musste sich das Team von Wohlwend geschlagen

geben. Dabei konnte der Liechtensteiner den einzigen Punkt erzielen. Für Wohlwend ist dies bis jetzt der grösste Erfolg in seiner noch jungen siebenjährigen Karriere. Wohlwend wurde von Nationalmannschaftsbetreuer Rainer Davida während der ganzen Woche perfekt auf die Kämpfe eingestellt und betreut. Diese Leistung lässt für die Zukunft hoffen und ist für das gesamte Nationalteam sowie für die Trainer des Teams ein riesiger Erfolg. (PD)

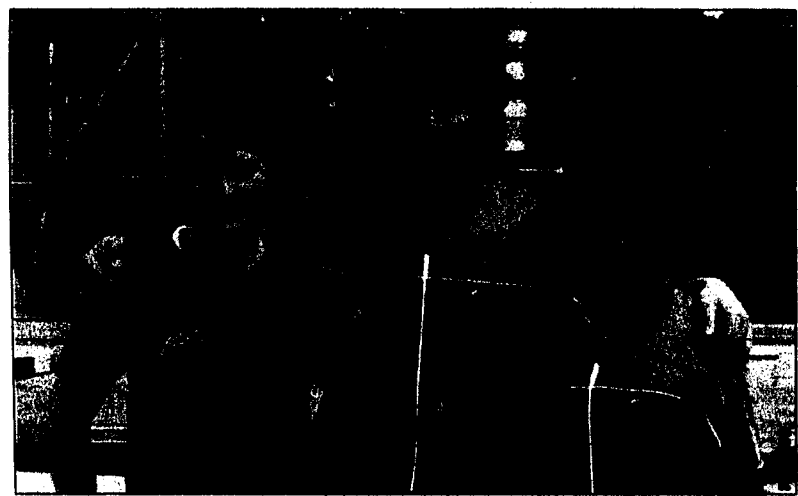
FL-Rekordflut in Zürich

Schweizer Schwimm-Meisterschaften in Zürich-Oerlikon

ZÜRICH - Janina Schumacher und Anita Egarter vom SC Unterland stellten bei den Schweizer Schwimm-Meisterschaften vier neue persönliche Rekorde auf.

Die Leistungsschau der nationalen Schwimmlite an den Schweizer Meisterschaften in Zürich-Oerlikon blieb im nacholympischen Jahr auf eher bescheidenem Niveau. Es wurden nur gerade ein Schweizer Rekord und insgesamt sechs WM-Limiten erzielt.

Nichtsdestotrotz konnten die zwei Athletinnen des Schwimmclubs Unterland SCUL mit ihren Leistungen überzeugen. Janina Schumacher, Mauren, bestätigte die bisher schon stark geschwommene Saison auch an ihrem Höhepunkt. So konnte sie sich mit der elftbesten Vorlaufzeit über die 400



Janina Schumacher (links) und Anita Egarter zeigten tolle Leistungen.

m Lagen für den B-Final qualifizieren. Ihre Zeit von 5:28.82 bedeutete nicht nur persönliche Bestzeit, sondern eine Spitzenleistung. Im Final konnte Janina Schumacher

ihre Leistung zwar nicht mehr steigern, belegte aber den sehr guten 15. Platz und war damit Drittschnellste ihres Jahrganges. Auch über 200 m Brust erzielte Janina

Schumacher einen hervorragenden neuen persönlichen Rekord mit 2:54.79. Mit dieser Zeit verpasste sie den B-Final nur knapp.

Anita Egarter überzeugte bei ihren Einsätzen und schwamm zweimal neue persönliche Bestzeit. Bei ihr stand das Sammeln von Erfahrungen und das Kennenlernen von langen Wettkämpfen im Vordergrund, dies mit Blick auf die im Juli stattfindenden schweizerischen Nachwuchswettkämpfe in Lancy. (PD)

Schwimmen, SM in Zürich-Oerlikon

50 m Delfin: 1. Carla Stampfli 27.98 (Schweizerrekord), - 45. Janina Schumacher (SCUL) 32.42. 200 m Brust: 1. Patrizia Humplik, 2:35.01, - 22. Janina Schumacher 2:54.79. 200 m Freistil: 1. Nicol Zahnd 2:06.04, - 36. Janina Schumacher, 2:19.28. 100 m Brust: 1. Patrizia Humplik 1:12.39, - 24. Janina Schumacher 1:22.10.39. Anita Egarter (SCUL) 1:26.98. 400 m Lagen: 1. Stephanie Lüscher 5:04.82, - 15. Janina Schumacher 5:34.34. 50 m Brust: 1. Patrizia Humplik 33.30, 20. Janina Schumacher 36.90. 43. Anita Egarter 39.99. 200 m Lagen: 1. Marina Ribi 2:24.40, - 20. Janina Schumacher 2:36.26.

Grosses Potenzial vorhanden

Trieser Leichtathletiknachwuchs überzeugt in Oberschan

OBERSCHAN - Mit 15 Auszeichnungen sorgte die 17-köpfige Leichtathletikgruppe des TV Triesen, wie bereits im Vorjahr, für Aufsehen.

Bereits anlässlich des Erdgascups des TV Eschen, welcher am vergangenen Samstag auf dem Sportplatz Rheinwiese in Schaan stattfand, zeigte die junge Truppe des TV Triesen ihr Können. Tags darauf nutzten die TVT-Athleten den Wartauer Cup in Oberschan zu einer weiteren Standortbestimmung für die bevorstehende Leichtathletiksaison. Und dabei war nichts von Müdigkeit zu erkennen. Mit drei Kategoriensiegen (Theresa Hilbe, Mädchen 1994, Giovanna Ladner, Mädchen 1998 und Fabio Vogt,

Knaben 1996) und weiteren zwölf Auszeichnungen bewiesen die Schützlinge von Trainer Peter Ladner ihr grosses Potenzial und steigerten die letztjährige Ausbeute

(ein Sieg und zehn Auszeichnungen) beträchtlich. Insgesamt massen sich beim vom TV Oberschan organisierten Wartauer Cup 272 Nachwuchs-Cracks

in den Disziplinen Sprint, Sprung, Wurf und 1000-m-Lauf. (PD)

Resultate

Kategorie Mädchen A (Jg. 1988/89): 1. Walsler Raphaela, Jugi Mels, 2607 Punkte. 3. Kunkel Iris, TV Triesen, 2607.
Kategorie Mädchen C (Jg. 1992/93): 1. Räber Fiona, TV Sevelen, 2384. 4. Sprenger Judith, TV Triesen, 1887. 12. Vogt Melanie, TV Triesen, 1575.
Kategorie Mädchen D (Jg. 1994/95): 1. Hilbe Theresa, V Triesen, 1606. 4. Eberle Melanie, TV Triesen, 1440. 8. Eberle Ramona, TV Triesen, 1205. 14. Kaufmann Julia, TV Triesen, 1053. 17. Ladner Franziska, TV Triesen, 972.
Kategorie Mädchen E (Jg. 1996/97): 1. Kurah Tina, Jugi Weite, 1050. 2. Vogt Laura, TV Triesen, 1010. 4. Banzer Theresa, TV Triesen, 1005.
Kategorie Mädchen F (Jg. 1998/99): 1. Ladner Giovanna, TV Triesen, 757.
Kategorie Knaben A (Jg. 1988/89): 1. Kohler Hannes, Jugi Vättis, 2591. 2. Bernegger Ralf, TV Triesen, 2435.
Kategorie Knaben C (Jg. 1992/93): 1. Fasolt Anian, Jugi Vättis, 1757. 5. Wolf Dominik, TV Triesen, 1323.
Kategorie Knaben D (Jg. 1994/95): 1. Bezemer Tim, Jugi Mels, 1580. 11. Negele Florin, TV Triesen, 1076. 13. Wolf Jonas, TV Triesen, 1060.
Kategorie Knaben E (Jg. 1996/97): 1. Vogt Fabio, TV Triesen, 1171. 2. Schwendener Pascal, TV Triesen, 895.



Der Trieser LA-Nachwuchs gewann in Oberschan 15 Auszeichnungen.

ANZEIGE



Gemeinde Eschen

Herzliche Gratulation

Die Gemeinde Eschen gratuliert GÜNTHER WOHLWEND aus Nendeln zum Gewinn des Europameistertitels im Einzelbewerb und zur Bronzemedaille im Teambewerb an der World Kickbox- and Karate Association-Europameisterschaft in Bratislava.

GEMEINDEVORSTEHUNG ESCHEN
Gregor Ott, Gemeindevorsteher